

Bedeutender romanischer Bildteppich aus Halberstadt geht zur Landesausstellung in Mainz

Einzigartiges Domschatzstück auf Reisen

Kontakt:

Claudia Wyludda
Domschatz
Halberstadt
Domplatz 16 a
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@
kulturstiftung-st.de
www.dom-schatz-
halberstadt.de

Der Karlsteppich aus dem Halberstädter Domschatz reist heute in einer modernen Transportkiste nach Mainz, wo er ab 9. September 2020 als ein Highlight der Landesausstellung "Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht. Von Karl dem Grossen bis Friedrich Barbarossa" zu sehen sein wird.

Drei romanische Bildteppiche gehören zu den Kunstwerken von Weltrang im Halberstädter Domschatz. Die eindrucksvollen Darstellungen lassen den abgedunkelten Saal zu einem der einzigartigen Orte an der Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt werden. Neben den beiden über zehn Meter langen Bildwirkereien, dem Abraham-Engel- und dem Christus-Apostel-Teppich, präsentiert der Karlsteppich die irdische Herrscherpersönlichkeit Karls des Großen. Über Jahrhunderte wurde der Kaiser als legendärer Gründer des Bistums in Halberstadt verehrt, er findet sich auf zahlreichen Darstellungen in Dom und Domschatz. Der gewirkte Teppich zeigt ihn als weisen Herrscher, umringt von römischen Schriftstellern und Philosophen. Umlaufende Inschriften verweisen auf die Tugenden der Freundschaft und der Freigiebigkeit, auf dieser Grundlage schreibt die Inschriftenforschung den Teppich einer christlichen Bruderschaft unter den Halberstädter Geistlichen zu.

Bis zum 18. April 2021 widmet sich die Ausstellung im Landesmuseum Mainz dem Beziehungsgeflecht, in dem über einen Zeitraum von fünf Jahrhunderten Kaiser und Könige, Fürsten und Feldherren, Bürger und Städte miteinander verwoben waren. Ausgewählte Kaiserpersönlichkeiten und die "Säulen ihrer Macht" werden anhand von faszinierenden Kunstwerken vorgestellt, angefangen bei der Krönung Karls des Großen über die hochmittelalterliche Kaisermacht bis hin zum Erstarken der Städte und Fürsten.

In der Ausstellung kündigt der Karlsteppich stellvertretend von den erstrangigen Kostbarkeiten des Halberstädter Domschatzes, des größten mittelalterlichen Kirchenschatzes an seinem historischen Ort.